

**HEUTE Grossauflage**



**GEMEINDE  
BRAUNAU**

# REGI... die Neue

## Holznutzung im Staatswald

Gespräch mit Fischingens Revierförster Christoph Ammann, Roman Schnyder, Leiter Staatswald und Kantonsforstingenieur Daniel Böhi.

Seite 3

**Feine Mittagsmenüs**  
Cordon Bleu, Pizza und Pasta  
auch mit Hauslieferdienst  
**071 966 23 33**  
www.pizzeria-hirschen.ch

Zu kaufen gesucht  
**Bauland**  
(auch mit Abbruchobjekt)  
schnelle Kaufabwicklung,  
unkompliziert + transparent  
Ed. Vetter AG, 9506 Lommis  
Urs Vetter, 079 420 20 62  
urs.vetter@vetter.ch

**Carwash**  
7 Tage/Woche  
Ab Fr. 10.-  
**GRÜNAU GARAGE**  
B. LEU AG  
Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

## Ersatzwahl für die Schulbehörde Braunau

Nach der Wahl von Sonja Sommer zur Schulpräsidentin muss ein Amt in der Schulbehörde neu besetzt werden. Die Ersatzwahl findet am 1. Oktober statt.

Seite 4

# «Mister Motocross» bringt die nationale Elite nach Braunau

Am Wochenende vom 5. und 6. August findet in Braunau der fünfte Lauf zur Schweizermeisterschaften im Motocross statt. OK-Präsident ist Willy Läderach aus Frauenfeld. Wir haben mit dem «Mister Motocross» der Schweiz ein ausführliches Gespräch geführt.

**Braunau** – Das traditionelle Ostermontagmotocross auf dem Schollenholz in Frauenfeld musste dieses Jahr einem Weltmeisterschaftslauf (MXGP) den Vortritt lassen. Dieser war mit über 20 000 Besucherinnen und Besuchern und grosser nationaler und internationaler Medienpräsenz bekanntlich ein Riesenerfolg. Um die damit entstandene Lücke im Veranstaltungskalender der Swiss Motocross Championship 2023 zu schliessen, haben die Organisatoren unter der Leitung von Willy Läderach das MX Braunau ins Leben gerufen. Am 5. und 6. August werden im Riethüsi Braunau sämtliche Kategorien am Start sein. Vom jüngsten Nachwuchs (Junior 125 2T, Mini 85, Scott Kids Cup 65) bis zur Elite (Swiss MX Open, Swiss MX2, Lites 250, Sidecar, Yamaha YZ-Cup, Swiss Women Cup) messen sich die stärksten Schweizer Piloten und Pilotinnen auf der spektakulären Strecke in Braunau.



Der Frauenfelder Willy Läderach, in der Szene bestens bekannt als «Mister Motocross» oder «Töff-Tausendsassa», ist Präsident des Organisationskomitees MX Braunau Swiss Championship 2023.

## Wie aber kam es dazu, dass die Gemeinde Braunau nach der Absage der Motocross Veranstaltung 2019, jetzt wieder zu den Veranstaltungsorten gehört? OK-Präsident Willy Läderach hat uns diese und weitere Fragen beantwortet.

**Willy Läderach:** Da in Frauenfeld traditionell nur eine Motocross Veranstaltung pro Jahr durchgeführt werden darf und bekanntlich dieses Jahr am Ostermontag der WM-Lauf zur Durchführung gelangte, suchten wir für die nationalen Meisterschaften nach einer Alternative. Der Hauptgrund, dass wir das Motocross Braunau

wiederaufstellen lassen durften, liegt im Umstand, dass drei am Motorsport interessierte regionale Clubs – der MRSV Frauenfeld, R2W Race to Win Münchwilen und der MCMTG Motocross Club Mittelthurgau – sich zu einem OK zusammengefunden und ein Projekt erarbeitet haben. Dass uns nun Braunau Gastrecht gewährt, hat damit zu tun, dass der Motocross Sport und seine vielen Fans in Braunau bei den Behörden, Landbesitzern und

Nachbarn willkommen sind. Wir sind für die freundliche Aufnahme und die erhaltene Bewilligung sehr dankbar.

**Im diesem Frühling haben Sie als unermüdlicher Kämpfer die Motocross-WM gegen beinahe unzählige Widerstände wieder nach Frauenfeld geholt. Der Grossanlass war ein voller Erfolg. Wie haben Sie das geschafft und dürfen sich die Fans irgendwann auf eine Wiederholung freuen?**

Danke für die Lorbeeren! Ja, es war tatsächlich ein Riesenkampf. Es gab Momente, da habe ich selbst nicht mehr daran geglaubt. Zusammen mit der MXGP Switzerland AG, bestehend aus zehn Aktionären aus dem Thurgau, ist es mir und meinem Vizepräsident Max Möckli gelungen, trotz vieler Widerstände nach fünf Jahren die Weltelite wieder nach Frauenfeld zurückzuholen. Wir sind sämtlichen behördlichen Auflagen nachgekommen. Wir

## Sportler und Organisator

Willy Läderach, 23. Juli 1941, dreifacher Schweizermeister (1961 MS Junioren, 1962 Rasenrennen 250, 1963 MX National 500). Aktiv bis 1970, danach Veranstalter diverser Motorsportanlässe: Motorsport-Weekend Autobahn Frauenfeld (1975/1976), MX-WM-Läufe Frauenfeld (1981-2000), Enduro-SM in Frauenfeld (1977-1991), Internationales Hallencross im Zürcher Hallenstadion (1980-1995), Junior-MX (1970-2010), Supermoto Frauenfeld (1989-2000), MXGP WM-Läufe Frauenfeld (2016-2018, 2023).

mussten mit der Strecke vom Gelände der Schweizer Zucker AG auf die Schollenholz-Piste umziehen und haben dort zwei spektakuläre Sprünge eingebaut, die wir mangels Baubewilligung nach den Rennen wieder zurückbauen mussten. Als nicht optimal erwies sich der Weg über öffentliche Strassen vom Fahrerlager auf dem Areal der Zuckerfabrik zur Strecke und der Termin über Ostern. Die Behörden verlangen eine Nachbesserung und auch unser Bewilligungsgesuch für die beiden Sprünge erhielt bisher noch keine positive Beurteilung. Mit dem wiederkehrenden Auf- und Rückbau entstehen für uns aber hohe Zusatzkosten. Im Moment stellt die Bewilligungssituation für uns

Lesen Sie weiter auf Seite 3

# Sirnacher Café Grüezi auf Reisen

Der Bahnhof Sirmach glich für einmal einem Ameisenhaufen. Von überall her strömten Gross und Klein herbei und füllten den Bahnsteig. Ein Ausflug der Café Grüezi-Familie ins historische Städtchen Stein am Rhein war angesagt!

**Sirnach** – Das Café Grüezi, Begegnungsort für Einheimische und Dazugezogene, lud zum alljährlichen Ausflug ein. 60 Personen aus sieben Nationen – die Schweiz mitgerechnet – reisten bei schönstem Wetter nach Stein am Rhein.

## Begeisterung bei allen

Der Spaziergang vom Bahnhof zum und durch das historische Städtchen war für alle ein Erlebnis. Am Hafen wartete die Liliputbahn auf die Gesellschaft, um ein paar Runden zu drehen, was nicht nur bei den Kindern auf Begeisterung stiess. Beim darauf-folgenden Picknick im Grünen wurde rege ausgetauscht und

die Kinder belagerten den Spielplatz. Die Schifffahrt nach Ermatingen erfrischte, denn das Wetter war sehr heiss. Für viele Dazugezogene war es die erste Schifffahrt überhaupt in der Schweiz, und der Untersee präsentierte sich von der schönsten Seite. Beim Ausstieg am Hafen gab es eine Überraschung: Jede und jeder konnte sich aus einer herbeigeführten Tiefkühlbox eine Glacé nehmen. Das war eine willkommene Erfrischung!

## Grosser Erfolg

Am See hatte die Gesellschaft Gelegenheit, sich nochmals in den Schatten

zu setzen für Gespräche und für Blicke ans gegenüberliegende Ufer. Mit dem Zug ging es schliesslich über St. Gallen wieder zurück nach Sirmach. Allerdings blieb der Zug in Flawil stecken, die grosse Gruppe musste aussteigen, um einen Anschlusszug abzuwarten. Dies tat aber der guten Laune keinen Abbruch.

Der Ausflug kann als grosser Erfolg bezeichnet werden und die zufriedenen Gesichter und der Dank von Gross und Klein sagen zum Abschied zeugten davon.

Roland Zuberbühler ■



Spaziergang durch das Städtchen Stein am Rhein.

## Sommerpause bis am 16. August

Das Café Grüezi ist jeweils am Mittwochabend, von 17 bis 19 Uhr, geöffnet. Während der Sommerferien bleibt es geschlossen und öffnet wieder am 16. August. Am Donnerstagabend zur gleichen Zeit findet jeweils der Ukraine-Treff statt. Das Betreiberteam des Cafés sucht noch Freiwillige zur Unterstützung dieser sinnvollen Integrationsarbeit. RZ ■

## WITZ DES TAGES



Bei einer Polizeikontrolle: «Ihre Bremsen sind nicht in Ordnung. Diese müssen sofort ersetzt werden. Sie müssen mir 50 Franken bezahlen.» Antwortet Frau Müller dem Polizisten: «Sie sind wirklich günstig, junger Mann. In der Werkstatt wollten sie 750 Franken für die Reparatur.»

## Erscheinungsweise

Liebe Leserinnen und Leser, in Folge des Schweizer Nationalfeiertages am kommenden Dienstag erscheint die nächste Ausgabe der REGI Die Neue in einer Woche, am Freitag, 4. August. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen schönen Nationalfeiertag.

Redaktion ■



## Für Sicherheit sorgen?

**Thurgau** – Die Ausbildung zur Polizistin/zum Polizisten mit Eidgenössischem Fachausweis dauert insgesamt zwei Jahre. Das erste Ausbildungsjahr absolvieren angehende Polizistinnen und Polizisten an der Ostschweizer Polizeifachschule in Amriswil, wo sie die theoretischen und praktischen Grundlagen erlangen. Abgeschlossen wird das erste Ausbildungsjahr mit der Vorprüfung. Das zweite Ausbildungsjahr findet bei der Kantonspolizei Thurgau statt. In diesem Praxisjahr sammelt der Polizeinachwuchs im Patrouillendienst Erfahrungen und vertieft das Wissen. Abgeschlossen wird das zweite Ausbildungsjahr mit der Hauptprüfung. Der Bewerbungsprozess erfolgt in mehreren Schritten. Auf der Webseite polizeikarriere.tg.ch finden interessierte Personen weitere Informationen.

kapo ■

IMPRESSUM  
REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue  
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach  
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

## Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch  
Patrick Bitzer (pb)  
Geschäftsführer/Verlagsleiter  
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor  
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin  
Ilaria Fosca (ila), Redaktorin  
Karin Pompeo (kp), Redaktorin

## Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

## Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr  
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

## Jahresabos

Genossenschafter: CHF 120.–  
Ohne Anteilschein: CHF 140.–

## Inserate/Todesanzeigen

inserterate@regidieneue.ch

Fabian Eberli,  
Kundenberater  
Sachbearbeiter

## Produktion

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40  
8370 Sirmach



## Tageseltern-Verein wird «modernisiert»

Die 31. Jahresversammlung des Tageseltern-Vereins Hinterthurgau, welche in der «Chilestube» in Sirmach stattfand, stand ganz im Zeichen der Reorganisation der Vereinsstrukturen.

**Hinterthurgau** – Nach drei Versammlungen, die coronabedingt entfallen mussten, konnte zur Freude aller 18 Teilnehmenden die 31. Jahresversammlung wieder vor Ort in der Sirmacher «Chilestube» stattfinden. Das Protokoll, die Rechnung mit Bilanz und das Budget sowie sämtliche Berichte über das Geschäftsjahr 2022 wurden ohne Gegenbericht bewilligt.

## Rückblick

2022 stieg die Nachfrage nach Kinderbetreuung an, auch beim Tageseltern-Verein. Durch die unsichere Weltlage und die damit verbundene spürbare Inflation hat sich der Kostendruck erhöht und Eltern sind gezwungen, beide berufstätig zu sein. Im Jahresbericht der Präsidentin Yvonne Koller-Zumsteg wurde deutlich, wie der Verein vor ständig wechselnden Herausforderungen steht. Eltern wünschen sich eine flexible, qualitativ hochstehende, aber trotzdem bezahlbare Kinderbetreuung. So wurde das vergangene Jahr bereits intensiv genutzt, um in Sachen Qualität und Effizienz neue Strategien in Workshops auszuarbeiten.

## Persönliche Kontakte

Im Bericht der Vermittlerinnen Karin Germann, Daniela Bisig-Karlen und Anja Oberholzer wurde die gute Zusammenarbeit mit den Tageseltern, Familien und den Soziales Diensten hervorgehoben. Es sind diese persönlichen Kontakte, die für eine



Daniela Bisig-Karlen (rechts) und Karin Germann.

funktionierende Vermittlung nötig sind und die gepflegt werden müssen.

## Neue Tagesfamilien gesucht

Per Ende Jahr 2022 zählte der Tageseltern-Verein Hinterthurgau 26 Tagesmütter und 37 abgebende Eltern. Es wurden insgesamt 51 Kinder bei 23 Betreuungspersonen betreut. Zwölf neue Verträge wurden abgeschlossen. Wie in den letzten Jahren ist die Organisation weiterhin auf der Suche nach neuen Tagesfamilien. Oftmals braucht es Geduld und auch etwas Glück, um die passende Betreuungsperson zum richtigen Zeitpunkt zu finden. Tagesfamilien sind nach wie vor in allen Gemeinden sehr gesucht.

## Stabübergabe bei der TKB Sirmach

**Sirmach** – Ab Oktober 2023 ist die Geschäftsstelle Sirmach der Thurgauer Kantonalbank (TKB) unter der Leitung von Raphael Haag. Renato Gervasi übergibt ihm den Führungsstab und geht nach 26 Jahren bei der TKB in Pension. Raphael Haag verfügt über langjährige Bankerfahrung und ist in der Region Sirmach gut verankert. Seine Laufbahn hat er als Lernender bei der TKB Mönchwilien begonnen. Anschliessend war er mehrere Jahre lang Privatkundenberater; zuerst in Aadorf, später in Sirmach. In den letzten dreieinhalb Jahren hat er Gewerbekunden aus der Region betreut. Raphael Haag ist verheiratet und Vater einer Tochter. Der 35-jährige diplomierte Bankwirt hat vor zwei Jahren einen Executive MBA mit Vertiefung Digital Banking abgeschlossen und weitere Fach- und Führungsausbildungen absolviert. Das zwölfköpfige Team der Geschäftsstelle Sirmach berät Kundinnen und Kunden umfassend bei



Renato Gervasi.



Raphael Haag.

Finanzierungen, Geldanlagen oder Vorsorgefragen. Zudem bildet es Bankfachlernende aus.

tkb ■

## Ausblick

Wichtiges Traktandum der Jahresversammlung war die Orientierung über die geplante Umstrukturierung der Organisation. Mit einer Statutenänderung möchte der Verein nicht nur seinen Namen in «Tagesfamilien Hinterthurgau» anpassen, sondern auch die operative und strategische Ebene trennen sowie die Vereinsmitglieder neu definieren. So sollen die Vertragsgemeinden zu Vereinsmitgliedern mit einem Stimmrecht pro Gemeinde werden und zusammen mit dem Vorstand die Mitgliederversammlung bilden. Für Eltern und Betreuungspersonen entfällt die Mitgliedschaft und damit auch die Teilnahme an der Jahresversammlung. Es werden jedoch weiterhin gemeinsame Anlässe wie zum Beispiel Vorträge organisiert. Auch das Gesellige soll nicht zu kurz kommen. Der Antrag zur Statutenänderung und Umstrukturierung wurde einstimmig angenommen. Somit ist der Weg frei für alle Anpassungen, die in diesem Jahr bereits umgesetzt wurden oder vorbereitet werden. Das

Vereins-Team freut sich und geht mit viel Engagement in eine neue, moderne Vereins-Ära.

## Jubiläum von Vermittlerin

## Karin Germann

Daniela Bisig-Karlen dankte Karin Germann für ihre zehnjährige Treue und ihr Engagement in der Vermittlung von Kindern in Tagesfamilien. Karin Germann betreut die Gemeinden Bettwies, Braunau, Lommis, Mönchwilien, Tobel-Tägerschen und Wängi.

eing. ■

Weiterbildung  
«Hausaufgaben, die tägliche Herausforderung»

Montag, 11. September,  
19 – 21 Uhr  
VSG Wigoltingen,  
Primarschulhaus  
Brigitte Wittmer, diplomierte  
Persönlichkeits-Coach und  
zertifizierte Team-Coach MPI,  
Mutter und Businessfrau.

## Die FDP lädt zum Feierabendbier

**Aadorf** – Den Herausforderungen mutig begegnen und sich für einen freiheitlichen Thurgau der Chancen stark machen, ungezwungen und spontan über Aktuelles diskutieren und den Feierabend geniessen. Die FDP. Die Liberalen Aadorf lädt am

Donnerstag, 3. August ab 19.30 Uhr alle politisch Interessierten zum Feierabendbier ins Restaurant Heidelberg in Aadorf ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Vorstand der FDP Aadorf freut sich auf spannende Gespräche.

eing. ■

**FDP Die Liberalen**

**Auf ein Bier - im Restaurant Heidelberg Aadorf**

3. August, 19.30 Uhr  
Die Ortspartei Aadorf lädt alle politisch Interessierten herzlich zum Feierabendbier ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

**Wir machen Aadorf stark!**

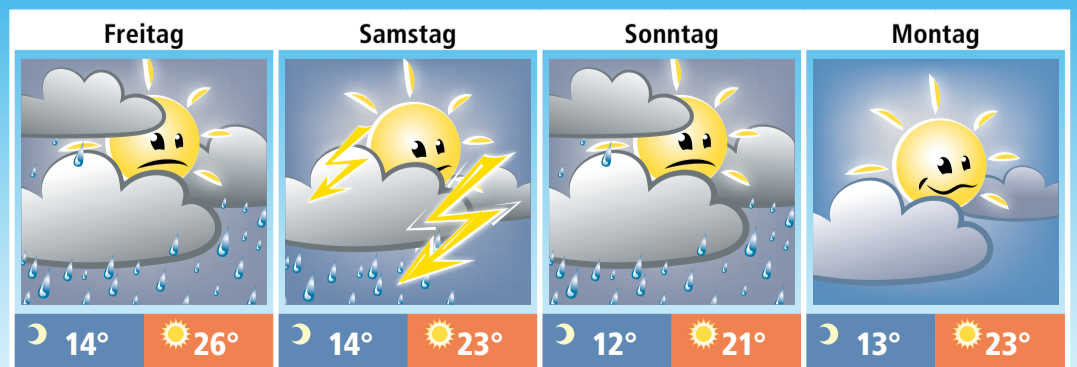
www.fdp-tg.ch

## Das Wetter

in der Region wird präsentiert von

**HÖRSTUDIO MEIER**

Termin vereinbaren für kostenlosen Hörtest:  
076 277 69 96 • www.hoerstudio-meier.ch



# Holznutzung am Beispiel des Staatswaldes

Die Nutzung von einheimischem Holz ist wichtig, dem Kanton kommt hier eine Vorbildfunktion zu. Aber was bedeutet das konkret für die Arbeit im Wald? Welches Holz ist gefragt und was braucht es, damit es zum richtigen Zeitpunkt zur Verfügung steht?

**Fischingen** – Kantonsforstingenieur Daniel Böhi, Revierförster Christoph Ammann und Roman Schnyder, Leiter Staatswald, erklärten im Fischinger Staatswald die Zusammenhänge der Holznutzung und der Holzverwendung.

## Keine Leistung zulasten von einer anderen Leistung

Holznutzung ist eine zentrale Waldleistung. «In der allgemeinen Wahrnehmung ist der Wald primär Erholungsraum oder Naturschutz. Der Rohstoff geht häufig vergessen», sagt Kantonsforstingenieur Daniel Böhi. «Wenn man aber in die Wirtschaft hinaussieht, ist der Baustoff und Energieträger Holz sehr wichtig.» Im Kanton Thurgau gibt es 20 000 Hektaren Wald, das sind 20 Prozent von der Gesamtfläche. «Schweizweit ist das eher wenig, da sind es gut 30 Prozent. Weniger Wald als der Kanton Thurgau hat in der Schweiz nur noch der Kanton Genf.» In der «Neuschür» oberhalb Fischingen ist normale Waldpflege angesagt. «Entlang vom Aubach und der Murg haben wir Erosionsschutzleistung, was eine besondere Pflege bedingt.» Bei der Waldbewirtschaftung respektive Waldpflege wird auf die entsprechenden Gegebenheiten Rücksicht genommen. Bei Interessenkonflikten kommt der Schutz vor der Biodiversität und der Erholung. «Keine Leistung sollte zulasten einer anderen Leistung gehen.»

## Nutzungspotential

Im Jahr 2000 wurde aufgrund des Sturms «Lothar» im Dezember 1999 viel Holz geerntet. Der Trockensommer 2003 und in der Folge die starken Käferjahre sorgten auch für eine grosse Holznutzung. «Wegen dem Käfer musste eine Zwangsnutzung getätigt werden.» Mit dem Sommersturm im Jahr 2017 schlug das



Revierförster Christoph Ammann, Fischingen, erläuterte die Holznutzung «Neuschür».

Nutzungspotential wieder obenaus. Im Jahr 2022 wurden 153 000 Kubik Holz genutzt, davon waren knapp 70 000 Kubik Stammholz, welches für den Bau genutzt wurde. «Das Verbrennen des Holzes sollte die letzte Nutzungsform sein.» Der Staatswald macht sieben Prozent von der gesamten Waldfläche aus. «Im vergangenen Jahr wurden davon 40 Prozent als Stammholz genutzt. Ein wesentlicher Teil dieses Stammholzes ist für das Projekt für Kantonale Bauten vorgesehen. Wir sind gefordert, genügend Holz für diese Kantonalen Bauten zusammen zu bringen.»

## Holznutzung «Neuschür»

Die Fläche des Waldes in der «Neuschür» beträgt rund 20 Aren. Südlich und nördlich des bestehenden Waldbestandes befinden sich bereits

Waldverjüngungen. Zum Teil entstanden diese Verjüngungen durch Zwangsnutzung infolge Sturm und Borkenkäferbefall. Durch die bereits bestehenden jüngeren Bestände in der Umgebung ist es sinnvoll, die noch übrig gebliebenen Bäume zu ernten und so diesen anfälligen Bestand zusammen mit den bereits vorhandenen Verjüngungen in einen artenreichen Mischwald mit Baumarten, welche nach heutigem Wissensstand den künftigen Herausforderungen gewachsen sein sollten, zu überführen. Der zu verjüngende Baumbestand besteht mehrheitlich aus Fichten und wenigen Buchen. Insgesamt fallen 155 Kubikmeter Holz an. Davon werden voraussichtlich 110 Kubikmeter als Bau und Werkholz für die geplanten kantonalen Gebäude (kantonales Verwaltungsgebäude Frauenfeld) verwendet. 20 bis 25 Kubikmeter gehen als Industrieholz (Papier- oder Plattenherstellung) an die wenigen Schweizer Verarbeiter und ebenso viel wird als Energieholz in Form vom

**Ein wesentlicher Teil dieses Stammholzes ist für das Projekt für Kantonale Bauten vorgesehen.**

Waldhackschnitzelholz an lokale Abnehmer/Heizungen gehen. Das Holz wird im kommenden Herbst/Winter geschlagen werden.

## Für Kantonale Bauten verwenden

Roman Schnyder, Leiter Staatswald, informierte, dass gut zwei Drittel des Stammholzanteiles für Kantonale Bauten bereitgestellt wurden. «Im Jahr 2019 war der Holzmarkt sehr schlecht. Es wurde entschlossen, das Holz einzuschneiden und in Form von Brettern als Schnittholz zu lagern, damit es werterhaltend bleibt. Es sollte später für eigene Bauten verwendet werden.

Man hat damals auch bewusst Holz zur Seite gelegt für den Ergänzungsbau Regierungsgebäude. Der Vorteil war, dass man das Holz nebst der Werterhaltung auch vom Markt wegnehmen konnte, und es hat diesen nicht noch mehr belastet.» Nebst dem Ergänzungsbau Regierungsgebäude sind noch weitere Projekte in Planung. Es benötigt viele Arbeitsschritte, bis Holz vermarktet oder verbaut werden kann. «Das Holz bleibt immer in unserem Besitz», erklärt Roman Schnyder. «Dafür arbeiten wir mit der Koordinationsstelle ThurHOLZ GmbH zusammen. Diese ist die Schnittstelle zwischen dem Förster, der Industrie, Sägereien, Produktionen, Hobelwerken, Trocknung, dem Holzbauer, Architektur und Planung. Das ist eine grosse Herausforderung.» Eine Verwendung als Bauholz hat verschiedene Vorteile. So fungiert Bauholz im Gegensatz zu Brennholz, das das gebundene CO<sub>2</sub> freisetzt, als CO<sub>2</sub>-Speicher und durch die Kaskadennutzung von Holz wird das CO<sub>2</sub> länger gebunden und schlussendlich wiederverwertet oder als Brennholz genutzt.

## Optimale Verwendung

Das wertvollste Holz ist zwischen dem Kern und dem Aussenbereich. «Das Wachstum ist regelmässig, es hat wenig Äste, schwindet und quillt weniger», erklärt Roman Schnyder. Mit dem Rest werden Schuler-Platten produziert und es kann so als Bauholz verbaut werden. Das Restholz kann auch für eine Fassadenlattung oder Holzlatten für Wildschutzzäune genutzt werden. So wird der Stamm optimal ausgenutzt.»

## Möglichst hoher Anteil Stammholz

Revierförster Christoph Ammann aus Fischingen informierte über die Holznutzung des Staatswaldes. «Angezeichnet sind gut 150 Kubikmeter Holz, davon sind für Kantonale Bauten gut 100 bis 110 Kubikmeter vorgesehen. Der Rest wird als Industrieholz und Energieholz verwendet. Das Ziel ist es, einen möglichst hohen Anteil an Stammholz zu erhalten.» Im Gebiet «Neuschür» war früher eine Kiesgrube. Hier stehen viele Rottannen, rund 90 Prozent. «Im Jahr 1999 lagen in diesem Gebiet 500 Kubik Sturmholz», erklärte Christoph Ammann. «Hier wird auf die Thematik Klimawandel und trockene Sommer eingegangen. Man hat viele Baumarten gesetzt, welche dem trockenen Klima

**«Man hat viele Baumarten gesetzt, welche dem trockenen Klima trotzen.»**

trotzen. Zudem hat praktisch jeder Baum eine Kunststoffumhüllung. Die Bäume müssen geschützt werden, da hier nebst Rehen auch Rothirsche leben.» Das Käferholz muss möglichst rasch gefällt, abtransportiert und eingesägt werden. Die Fichtenanteile werden tendenziell zurück gehen, der Tannenanteil wird eher steigen. Der Nadelholzanteil wird insgesamt zurück gehen. «Heute haben wir im Staatswald Fischingen rund einen Drittel Laubholz und zwei Drittel Nadelholz. Dieser Anteil wird sich voraussichtlich kehren», erklärt Christoph Ammann. «Im Kanton Thurgau sind es ungefähr je 50 Prozent.» Für die Bewirtschaftung des Staatswaldes in Fischingen, Tobel, Bichelsee-Balterswil und Aadorf werden ein Förster, drei Forstwarder und einen bis zwei Lehrlinge benötigt.

Brigitte Kunz-Kägi ■

Fortsetzung von Seite 1

ein ziemlich hohes Hindernis dar. Das ist für mich nur schwer verständlich. Dasselbe gilt für viele motorsportbegeisterte Menschen. Am MXGP 2023 besuchten über 20 000 Zuschauerinnen und Zuschauer Frauenfeld. Hotelier, Detailhandel und Gewerbe generierten einen Umsatz zwischen 3,5 und 4 Millionen Franken. Derart imponierende Zahlen müssten doch behördlicherseits Anerkennung finden. Aber wer weiss schon, was kommt. Wir hoffen natürlich, dass Frauenfeld auch zukünftig im internationalen Motocross Sport eine Rolle spielen darf. Wer mich kennt, weiss, dass ich niemals aufgeben werde.

**Ihre Leidenschaft für den Motocross Sport ist tatsächlich gewaltig. Vor einigen Tagen durften Sie Ihren 82. Geburtstag feiern und Sie sind immer noch aktiv wie eh und je. Wie schaffen Sie das alles und bedeuten Ihnen die Namen «Mister Motocross» und «Töff-Tausendsassa» etwas?**

«Einmal Motocross, immer Motocross», lautet mein Lebensmotto. Und ich verfolge hartnäckig meine Ziele. An der Motivation hat es mir nie gefehlt. Als Schüler fuhr ich Velorennen, wusste schon damals, dass ich später ein Zweiradgeschäft gründen würde,



Riesenarbeit vom kompletten Organisationskomitee der Motocross Rennen in Braunau.

was ich dann 1963, erst 22-jährig, auch tat. Ich absolvierte dann eine Lehre als Motorradmechaniker und bestritt erste Rennen mit einer Jawa 250. Gefahren bin ich in den Kavalleriestiefeln meines Vaters. 1963 feierte ich den MX-Meistertitel auf eine BLM BSA 500 in der Kategorie 500 National. Nach Beendigung meiner sportlichen Karriere im Jahr 1970 blieb ich dem Motocross Sport als Organisator beinahe unzähliger Rennen, davon viele WM-Läufe, immer treu. Zu meinen beiden Übernamen: Es macht schon Freude, so genannt zu werden. Sie zeigen ja auch,

dass man etwas erreicht hat und dafür Wertschätzung geniess.

**Wie steht es aktuell um den Schweizer Motocross Sport? Hat er eine Zukunft und wie könnte diese aussehen?**

Motorsport hat es in der Schweiz momentan nicht leicht. Überall werden ihm Hürden aufgebaut und Steine in den Weg gelegt. Auch dann, wenn die Organisatoren sämtliche Umweltauflagen erfüllen. Irgendjemand findet immer wieder einen neuen Grund, um Veranstaltungen zu torpedieren. Das ist unverständlich und

zermürbend! Wenn ich aber sehe, wie gross das Interesse und die Begeisterung der Fans ist, dann bleibe ich trotzdem optimistisch. Auch deshalb, weil unser Land seit längerem über hervorragende Fahrer, wie beispielsweise den dreifachen Weltmeister Jeremy Seewer verfügt. Grosse Freude bereitet mir auch der Nachwuchs. Da ist so viel vorhanden. Umso wichtiger ist es doch, dass wir unseren starken Fahrern und Fahrerinnen auch in der Schweiz Startmöglichkeiten bieten. Dafür lohnt sich mein Einsatz jeden Tag!

**Wie viele Fahrerinnen und Fahrer werden in Braunau am Start sein und mit wie vielen Zuschauerinnen und Zuschauern ist zu rechnen?**

Gegen 400 aus der ganzen Schweiz. Erfahrungsgemäss bringen sie eine Entourage von gut 1000 Personen mit und wir hoffen, dass dazu 2000 bis 3000 Zuschauerinnen und Zuschauer kommen. Es lohnt sich. Die Atmosphäre an Motocross Rennen ist unvergleichlich. Ich kann allen nur empfehlen in Braunau dabei zu sein und in dieses Vergnügen einzutauchen.

**Sagen Ihnen die Gebrüder Kalberer etwas? Selbstverständlich! Walter und Toni aus Bichelsee. Sie sind zig-fache**

Schweizermeister. Walter ist leider viel zu früh verstorben, er galt jahrelang als Aushängeschild des Schweizer Motocross Sports. Unsere Aktivkarrieren haben sich nicht überkreuzt. Ab 1970, nach Beendigung meiner Aktivkarriere, war ich offizieller KTM-Importeur. Ich nahm das Brüderpaar aus dem Hinterthurgau unter Vertrag. Genauso wie auch später die zweifachen Seitenwagen-Weltmeister Christoph und Andreas Hüssler. Wunderschöne Erinnerungen!

**Was wünschen Sie sich für die Rennen?**

Keine Unfälle, spannende und spektakuläre Rennen und hoffentlich viele, viele Fans.

Peter Mesmer ■

Das OK freut sich auf viele begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer. Zeitpläne sowie weitere Informationen finden sich auf der Homepage [www.mx-braunau.ch](http://www.mx-braunau.ch). Tickets sind an der Tageskasse erhältlich. Am Samstag ist der Eintritt gratis. Am Sonntag beträgt der Eintritt für Kinder und Jugendliche (10 bis 15 Jahre) 10 Franken und für Erwachsene (ab 16 Jahren) 20 Franken.



# Brunau – üsi Gmeind!



Mitteilungen der Politischen Gemeinde Braunau | Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Braunau und der Primarschule Braunau

Gemeindeverwaltung Braunau, Telefon 058 346 23 00, E-Mail info@braunau.ch, www.braunau.ch  
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung: Montag – Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr, bei Bedarf nach Vereinbarung

Liebe Einwohnerinnen,  
liebe Einwohner

## Einladung zur Informationsveranstaltung: Teilnahme Politische Gemeinde Braunau an der Kulturbühne 2024

Die Politische Gemeinde Braunau nimmt erneut an der Kulturbühne 2024 teil. Mit dem Projekt «wie tönt Braunau» als Tonprojekt, möchten wir die Kulturbühne 2024 mitgestalten.

Dazu benötigen wir von Ihnen gemachte Tonaufnahmen aus der Gemeinde Braunau. Tonaufnahmen? Dies können Geräusche, Stimmen und vieles mehr sein. Wie wir diese verwenden möchten und wie die Zustellung erfolgt und weitere Fragen, möchten wir an einer Infoveranstaltung klären.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne Informieren wir Sie über die Idee und Umsetzung:

**Wann:** Donnerstag, 24. August  
**Wo:** Turnhalle Braunau  
**Zeit:** 18 Uhr

Über Ihre Teilnahme freut sich der Gemeinderat.



Ihr Gemeindepräsident  
David Zimmermann



## Hauskauf Hauptstrasse 21

Der Gemeinderat hat am 24. April beschlossen, die Parzellen Nr. 265 und 772 an der Hauptstrasse 21 zu einem Kaufpreis von 925 000 Franken zu erwerben. Der Gemeinderat hat den Erwerb als strategisch sinnvoll erachtet. Auch können wir somit den bestehenden Schopf als kleinen Werkhof nutzen. Im Wohnhaus werden wir in den nächsten Tagen eine ukrainische Flüchtlingsfamilie unterbringen können.

## Aufruf Einrichtungsgegenstände für Flüchtlingsfamilien

Gemäss Verteilschlüssel Asyl sind die Gemeinden verpflichtet, eine gewisse Anzahl an Flüchtlingen aufzunehmen. Mit dem Erwerb der Liegenschaft an der Hauptstrasse 21 haben wir nun auch den passenden Wohnraum dafür. Wir sind deshalb auf der Suche nach geeigneten Alltagsgegenstände für die Flüchtlingsfamilien. Falls Sie Gegenstände vorrätig haben, bitten

wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen unter info@braunau.ch oder telefonisch unter 058 346 23 00. Über Ihre Spende würden wir uns sehr freuen, vielen Dank.

## Wasserentnahmeverbot im Kanton Thurgau

In den vergangenen Wochen hat sich das Wasserdefizit im Kanton Thurgau verschärft. Deshalb hat das Departement für Bau und Umwelt entschieden,

Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern zu verbieten, ausgenommen sind der Bodensee, der Hüttwilersee, der Rhein sowie das Grund- und Quellwasser. Das Verbot tritt am Freitag, 14. Juli in Kraft und gilt bis auf Widerruf. Weitere Infos dazu finden Sie unter <https://www.tg.ch/news.html/485/news/64903/newsarchive/1>

## Meldungen aus dem Gemeinderat

## Meldungen aus der Gemeindeverwaltung



## Gemeindeverwaltung Öffnungszeiten

Schalteröffnungszeiten Sommerferien  
Der Schalter der Gemeindeverwaltung bleibt aufgrund von Ferienabwesenheit an folgenden Tagen geschlossen:

- Montag, 31. Juli
- Dienstag, 8. August
- Freitag, 11. August
- Montag, 14. August

Ansonsten sind wir wie gewohnt jeweils am Morgen von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr für Sie da.

Termine am Nachmittag können Sie

telefonisch oder per Mail vereinbaren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen angenehme Sommertage

Team der Gemeindeverwaltung

## Pilzkontrollen 2023



Für die Gemeinden: Affeltrangen, Bettwiesen, Braunau, Eschlikon, Fischingen, Kirchberg, Lommis, Matzingen, Münchwilen, Rickenbach bei Wil, Sirnach, Stettfurt, Tobel-Tägerchen, Uzwil, Wil, Wilen bei Wil

Die Pilzkontrollen finden in den Räumen der Spielgruppe Müsliburg, ehemaliges Restaurant Brückenwaage, am Kirchplatz 6, in Sirnach statt. (Pilz-Tafel vor dem Haus beachten!)

An den nebenstehenden Sonntagen ist

die Pilzkontrollstelle von 17.30 Uhr bis 19 Uhr besetzt:

13. August	20. August
27. August	3. September
10. September	17. September
24. September	1. Oktober
8. Oktober	

## Anfahrtsskizze



Die Kontrollen sind kostenlos während den Öffnungszeiten. Ausserhalb dieser Termine können die Pilze auf vorherige Anmeldung (am besten per Mail) bei uns in Rothenhausen gezeigt werden.

Magdalena Schenk / Frederik Menzi,  
Käsereistrasse 5a, 9565 Rothenhausen  
Telefon 071 622 24 18

Mail [fred.menzi@gmx.ch](mailto:fred.menzi@gmx.ch)

Weitere Informationen zum Thema  
Pilze auch unter [www.pilze-thurgau.ch](http://www.pilze-thurgau.ch)

## IPV Formulare

Zu Beginn des Jahres hat der Kanton Thurgau die Antragsformulare für die individuelle Prämienverbilligung an die berechtigten Personen versendet. Der Anspruch auf die Prämienverbilligung für dieses Jahr verfällt von Gesetzes wegen am Ende des Kalenderjahres. Personen, die kein Antragformular bekommen haben und trotzdem von ihrer Bezugsberechtigung ausgehen, müssen sich bei der Krankenkassenkontrollstelle melden. Entscheidend für die Prämienverbilligung ist eine einfache Steuer von bis zu 800 Franken.

Fabienne Buser,  
Krankenkassenkontrollstelle

## Primarschule Braunau (www.schulebraunau.ch)

### MAGIC MOMENTS

## Schulabschlussfeier PSG Braunau 2023 – MAGIC MOMENTS!

Am Donnerstag, 29. Juni fand der zauberhafte Schulschluss der Schule Braunau statt. Passend zum Jahresthema «Lass dich verzaubern!» fand eine magische Show auf der Bühne in der Turnhalle statt. Neben einem wunderbaren Raupen- und Schmetterlingstanz, einer spektakulären UV-Lichtshow und lustigen Sketches gab es am Schluss der Aufführung tolle Akrobatikkunststücke zu sehen. Alle Kinder gaben ihr Bestes und beim Singen der Lieder «Lo di verzaubere» und «Willkomme i üsere Show» spürte man wahrlich die

Freude über den gelungenen Auftritt. Drei Jungs führten das Publikum gekonnt durch den Abend und das Publikum dankte es mit tosendem Applaus. Die Schulleitung bedankte sich im Anschluss bei den Kindern, beim ganzen Team, bei den Eltern und beim Publikum. Lehrpersonen wurden verabschiedet und Neuzugänge begrüsst.

Auch die 6. Klasskinder wurden von den vereinten Kindern, Eltern und dem Team verabschiedet. Beim Apéro liess man den Abend ausklingen, bevor alle müde, aber zufriedenen Heimweg in Angriff nahmen. Und schon wieder ist ein Schuljahr zu Ende!

D. Frigg, Schulleiterin

## Aus der Schulbehörde Braunau Ankündigung Ersatzwahl in der Primarschulbehörde Braunau

Durch die Wahl von Sonja Sommer zur Schulpräsidentin ist wiederum ein Amt in der Schulbehörde neu zu besetzen für den Rest der Amtsperiode bis 31. Juli 2025. Hierfür wird eine Ersatzwahl angesetzt, um die Behörde möglichst schnell wieder zu komplettieren.

Die Ersatzwahl (Urnenwahl) findet am 1. Oktober statt. Namen möglicher Kandidatinnen und Kandidaten werden auf der offiziellen Wahlliste aufgeführt, sofern sie 55 Tage vor dem Abstimmungstermin, durch 10 Unterschriften aus der Gemeinde bestätigt, beim Präsidium eingegangen sind. Das heisst, Personen-Vorschläge

können bis zum 6. August eingereicht werden. Unterschriften-Formulare können gerne bei der Schulpräsidentin bezogen werden. Auch nach abgelaufener Frist sind alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wählbar. Allerdings muss dann die Kandidatin/der Kandidat persönlich auf seine Kandidatur aufmerksam machen.

Wir freuen uns sehr, dass sich mit Jeannine Haag bereits eine Kandidatin für die Ersatzwahl aufstellen lassen wird. Wir werden Jeannine Haag in der nächsten Ausgabe näher vorstellen.

Sonja Sommer, Schulpräsidentin,  
Schulbehörde Braunau  
[sonja.sommer@schulebraunau.ch](mailto:sonja.sommer@schulebraunau.ch)



## Vereine



### Schützengesellschaft Braunau

**Achtung an alle Dienstpflichtigen!**

**Letzte Gelegenheit in Braunau das Obligatorische zu schiessen am Sonntag, 27. August von 10.15 bis 12 Uhr**



Uhr statt. Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf viele Marktbetreiber und Vereine. Falls Sie Interesse haben, Ihre Produkte zu präsentieren, finden Sie auf unserer Homepage unter Veranstaltungen das Anmeldeformular und die Marktordnung. [www.tobel-taegerschen.ch](http://www.tobel-taegerschen.ch).

Anmeldeschluss ist am 20. August Ein Weihnachtsmarkt in unserer kleinen Gemeinde ist mit viel Arbeit und Engagement verbunden. Wenn Sie sich aktiv an den Vorbereitungen, Auf- und Abbau am Markt beteiligen möchten, melden Sie sich bitte bei mir unter [info@tobel-taegerschen.ch](mailto:info@tobel-taegerschen.ch). Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen und es wäre doch schade, wenn der Weihnachtsmarkt in Tobel-Tägerschen zukünftig nicht mehr stattfindet. Ich freue mich auf Ihre Mail.

Stefan Blum, Gemeinderat,  
OK Weihnachtsmarkt

### Verbandsschiessen und Jungschützenwettschiessen in Eschlikon vom 14. Juni

Mit 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmern nahmen wir Schützen am diesjährigen Verbandsschiessen Bezirk Hinterthurgau in Eschlikon teil (davon neun Jugendliche und Jungschützen). Total waren 269 Schützen und Schützinnen am Start. Als beste Schützin von Braunau erwies sich Dora Hofstetter gefolgt von Claudia Stäheli und Erich Stäheli.



Am Jungschützenwettschiessen beteiligten sich 124 Teilnehmer. Unsere Braunauer Jugendlichen (U15) brillierten mit sehr guten Resultaten, wurden sie doch in der Gruppe (total 15 Gruppen) auf dem 2. Rang platziert. Von 33 Teilnehmern erreichten sie einzeln die folgenden Ränge:

8. Julian Zellweger, 14. Anja Hofstetter, 17. Michelle Halter und 31. Livio Hofstetter. Unsere Jungschützen (U21) erreichten als Gruppe 1 den 13. Rang von 29 Gruppen. Auf der Einzelrangliste erreichten die folgenden Ränge unter total 91 Teilnehmern: 5. Claudia Stäheli, 43. Julian Keller, 58. Lukas Lehner, 71. Joel Halter und 74. Corsin Rüegg.

Im Ausstich der Jungschützen setzte sich Claudia Stäheli gegen 14 Konkurrenten durch und gewann mit 4.2 Punkten Vorsprung. Auf den Fotos sind Julian Zellweger und Julian Keller mit dem Kranz. Herzliche Gratulation zu den tollen Resultaten!

Für die Schützen: Brigitte Meier

### Anmeldung Weihnachtsmarkt

Dieses Jahr findet der Tobler Weihnachtsmarkt in der Komturei am 25. und 26. November, Samstag von 14 bis 20 Uhr und Sonntag von 11 bis 17

Affeltrangen für alle Interessierte offen. Komm von 20.15 bis 22 Uhr vorbei und erlebe unsere Probe. Gerne geben wir dir an diesem Abend mehr Auskunft zu unserem Verein und beantworten deine Fragen. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

### KINO OPEN AIR – Freitag, 25. August

Igor lebt allein und jobbt als Fahrradkurier für Biogemüse. Ein paar mehr Kontakte zu anderen Menschen wären schön, aber ansonsten ist der körperlich behinderte Hobby-Philosoph nicht unglücklich. Dann gibt es Louis, ein Workaholic, der vor lauter Arbeit in seiner Bestattungsfirma die Lebensfreude vergessen hat. Igor wird von Louis auf seinem Fahrrad angefahren. Ein Unfall mit überraschenden Folgen ... So kommt es, dass Louis und Igor zu einer abenteuerlichen Reise im Leichenwagen aufbrechen, die ihr Leben ordentlich auf den Kopf stellt. Ein tiefgründig, witzig, bewegender Freundschaftskomödien-Roadmovie.



GLÜCK AUF EINER SKALA VON EINS BIS ZEHN erzählt mit viel Humor von einer aussergewöhnlichen Freundschaft, die mit Vorurteilen gründlich aufräumt, und vor allem eines feiert: das Leben an sich. Eindeutig eine Zehn fürs Kinopublikum!

- Anmeldung erwünscht an [info@komturei.ch](mailto:info@komturei.ch)
- Türöffnung und Bar ab 18.30 Uhr
- Feine Würste und Vegi vom Grill
- Film ab 20.45 Uhr
- Eintritt frei: Kollekte
- Bringen Sie Ihre warme Decke und Sitzkissen mit
- FSK: ab 6
- Sprache: D
- Genre: Komödie
- Dauer: 92 Minuten

[www.komturei.ch](http://www.komturei.ch)



Wie probt eigentlich ein Musikverein? Wolltest du schon immer hinter die Kulissen der Musikgesellschaft Affeltrangen blicken, oder mal mit dem eigenen Instrument bei uns in einer Probe reinschnuppern?

Am Donnerstag, 17. August stehen die Tore des Kirchgemeindehaus

## Wünsche und Angebote aus Braunau

### Zu verschenken (Hundezwinger)

Diagonalflecht einmal 7.5 Meter, einmal 5 Meter, Höhe 2 Meter und 1 Tor 8 Pfosten / Eisen Höhe 2.30 Meter / 40 Zentimeter abgewinkelt zu besichtigen bei Fam. F+S Hasler, 071 911 59 85

bot/Fahrdienst-SRK-Mahlzeitendienst oder telefonisch bei Sonja Keller oder Franziska Bühler unter 071 917 13 39.

### PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

#### Pro Senectute

Liebe Seniorinnen, Senioren Wir starten am 2. August wieder mit dem Seniorenmittag im Rest. Ochsen. Allerdings diesmal ohne Nachmittagsprogramm, denn es sind noch Sommerferien. So ist genügend Zeit für ein Plauderstündchen untereinander oder für einen Jass danach.

Wir wünschen allen schöne Sommerstage und freuen uns, euch alle wieder ab August zum gemeinsamen Mittagessen zu begrüssen.

Marianne, Christine, Anni und Beata

#### Dankeschön

Wir durften letzte Woche alle freiwilligen Mahlzeitenfahrerinnen und Fahrer sowie alle Rotkreuzfahrerinnen und Fahrer zu einem gemütlichen Kaffee und Kuchen bei Bigis Cafe in Tobel einladen. Euch gilt ein riesen grosser Dank! Ihr seid ein tolles Team und wir von der Einsatzleitung sowie unsere Klienten können sich immer auf euch verlassen. Möchten Sie auch ein Teil unseres fantastischen Teams werden? Weitere Auskünfte finden Sie unter [www.spitexlauchetal.ch/Unser-Angebot](http://www.spitexlauchetal.ch/Unser-Angebot)



### Rotkreuz-Fahrdienst – unter neuer Telefonnummer

Der Rotkreuz-Fahrdienst in Affeltrangen, Bettwiesen, Braunau, Lommis, Märwil, Tägerschen und Tobel, welcher von der Spitex Lauchetal koordiniert wird, hat sofort eine neue Telefonnummer. Diese lautet 032 510 19 61 Buchungen können folgenden Tagen und Zeiten vorgenommen werden: Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 11 Uhr

Zur Erleichterung der Organisation ist es wichtig, dass die Fahrgäste des Rotkreuz-Fahrdienstes die gewünschten Fahrten zwei bis drei Arbeitstage vorher anmelden, sodass das Fahrer\*innen besteht.

Elfie Ehrat, Leiterin Fahrdienst Thurgau



## Veranstaltungskalender

### August 2023

Mittwoch, 02.08.2023

- Senioren- innen Mittagessen Pro Senectute, Braunau, Ochsen Braunau

Freitag, 04.08.2023

- 18.30 – 20 Uhr, Schützen Braunau: Training, Braunau, Schützenhaus

Samstag, 05.08.2023

- 8 – 19 Uhr, Motocross Braunau Schweizermeisterschaft, Braunau, Riethüsi

Sonntag, 06.08.2023

- 7.30 – 18 Uhr, Motocross Braunau Schweizermeisterschaft, Braunau Riethüsi

Freitag, 11.08.2023

- 19.30 Uhr, DOG- Abend, Braunau, Restaurant Ochsen

Mittwoch, 16.08.2023

- 19 Uhr, SVRW: Infoabend Feuerwehr, Wil,FW- Depot Wil

Freitag, 18.08.2023

- 18.30 – 20 Uhr, Schützen Braunau: Training, Braunau, Schützenhaus
- 20 Uhr, SVRW: Übung Feuerwehr Braunau, FW- Depot Braunau

Montag, 21.08.2023

- 18 Uhr, Gemeinde Braunau: Gemeinderatssitzung, Braunau

Donnerstag, 24.08.2023

- 18 Uhr, Infoveranstaltung Kulturbühne 2024, Braunau, Turnhalle

Sonntag, 27.08.2023

- 10.15 – 12 Uhr, Schützen Braunau: Obligatorisch und Training, Braunau, Schützenhaus

### September 2023

Samstag, 02.09.2023

- 14 – 19 Uhr, Schützen Tobel: Tobler Flintentag, Schützenhaus

Sonntag, 03.09.2023

- 10 – 12 Uhr / 13 – 15 Uhr, Schützen Tobel: Tobler Flintentag Ausstich 15.30 Uhr, Rangverkündigung 17 Uhr, Schützenhaus

Mittwoch, 06.09.2023

- Senioren- innen Mittagessen Pro Senectute, Braunau, Ochsen Braunau

Freitag, 08.09.2023

- 19.30 Uhr, DOG- Abend Braunau Restaurant Ochsen

Sonntag, 10.09.2023

- 10.15 – 12 Uhr, Schützen Braunau: Training, Schützenhaus

# 1. AUGUST feiern im Hinterthurgau



Einwohner-Verein Aadorf

Montag, 31. Juli 2023

## Bundesfeier

auf dem Gemeindeplatz\*

Festredner:  
**Kurt Egger**  
Nationalrat, Eschlikon

Programm:

ab 18:00 Festwirtschaft  
19:00 Musikgesellschaft Aadorf  
19:30 Festrede  
anschl. Musikalische Unterhaltung  
und Kindertanzparty  
21:45 Fackelumzug im Dorf  
ab 22:00 Barbetrieb im Foyer  
23:00 Wettbewerbsverlosung

\* Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im grossen Saal  
des Gemeinde- und Kulturzentrums Aadorf statt.

[www.einwohnervereinaadorf.ch](http://www.einwohnervereinaadorf.ch)



## Bundesfeier Münchwilen

Montag, 31. Juli 2023, Schulareal Waldegg

Programmbeginn 18:30 Uhr

Festwirtschaft ab 18:00 Uhr geöffnet

Ponyreiten  
Musikverein Harmonie Münchwilen  
Ansprache durch Monika Knill

Festwirtschaft durch Musikverein Harmonie Münchwilen und  
Samariterverein Münchwilen, geöffnet bis mindestens 22:00 Uhr

Liebe Münchwilerinnen und Münchwiler

Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr wieder an der  
Bundesfeier begrüßen zu dürfen.

Sport- und Kulturkommission Münchwilen



## Bundesfeier

Datum: Montag, 31. Juli 2023

Zeit: Ab 18.00 Uhr

Ort: Fussballplatz Breite

Gast: Nationalrat Christian Lohr

Der FC Tobel-Affeltrangen wird eine Festwirtschaft  
betreiben.

Auf zahlreiche Festbesucherinnen und Festbesucher  
freut sich der Gemeinderat.



## Herzliche Einladung



zur  
**1. Augustfeier**  
in Guntershausen



Wir feiern die Schweiz, feiern Sie mit uns!

Die Turnerinnen und die Männerriege laden Sie herzlich  
zur 1. Augustfeier bei der Turnhalle ein.

Freuen Sie sich auf eine tolle Feier für die ganze Familie.

Diese beginnt um 10.30 Uhr und dauert bis ca. 15.00 Uhr.

### Programm

- musikalische Unterhaltung  
mit Sylv & Dölf
- Spielmöglichkeiten  
für die Kinder
- Köstliches vom Grill
- allerlei Getränke
- Kuchen- + Tortenbuffet

Auf einen Grosseaufmarsch und einige gemütliche Stunden freuen sich  
die Organisatoren: **Turnerinnen Guntershausen + Männerriege Guntershausen**

**TRAUERANZEIGEN**

*Alles hat seine Zeit.  
Es gibt eine Zeit der Freude und des Glücks.  
Eine Zeit der Stille.  
Eine Zeit des Schmerzes und der Trauer und  
Eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Wir trauern um unsere langjährige Mitarbeiterin. Viel zu früh musstest du am 21. Juli von uns gehen.

**Christine Kappeler**

1965–2023

Traurig, aber dankbar behalten wir Christine als aufgestellte Hotellerie Mitarbeiterin in Erinnerung, die sich unserer Klinik stets verpflichtet fühlte und 20 Jahre lang täglich einen wertvollen Einsatz für unsere Patientinnen, Patienten und Mitarbeitenden leistete. Wir werden Sie sehr vermissen und denken dankbar an die Erzählungen von Ihren Reisen nach Afrika zurück.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei deiner Mutter, deinen Geschwistern, Familie und Freunden.

Mit stillem Gruss,

die Klinikdirektion und alle Mitarbeitenden der Rehaklinik Dussnang / VAMED Schweiz AG



*Als der Herr sah, dass der Weg zu lang,  
die Berge zu hoch und der Atem zu  
schwach wurde, legte er seinen Arm um  
sie und schenkte ihr seinen Frieden.*

**Christine Kappeler**

14. Oktober 1965 – 21. Juli 2023

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von meiner Tochter, von unserer Schwester und Tante. Nach schwerer Krankheit durftest du einschlafen.

Anni Kappeler-Zehnder  
Beatrice Gemperle-Kappeler  
Karl

Scholastika Schai-Kappeler mit Erich Bischof

Patrik und Irma Kappeler-Baumer

Carolin, Yvonne, Nicole, René

Martina Kappeler-Müller mit Werner Schmucki

Gian, Sven

Dussnang, 25. Juli 2023

Die Trauerfeier findet am Donnerstag 17. August, um 14 Uhr, auf dem Friedhof mit anschliessender Messe statt.

Anstelle von Blumen gedenken wir Christine mit einer Spende an die Krebsliga Schweiz: IBAN CH95 0900 0000 3000 4843 9  
Vermerk: Christine Kappeler

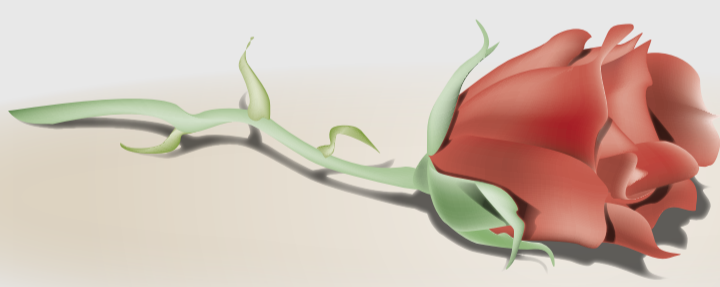
**Politische Gemeinde Fischingen**  
Gestorben am 21. Juli 2023  
in Wil SG  
**Christine Anna Kappeler**  
geboren am 14. Oktober 1965, ledig,  
von Fischingen TG, wohnhaft gewesen  
in Dussnang, Haushaldenstrasse 2  
**Die Abdankung findet am Donner-  
stag, 17. August 2023, um 14.00 Uhr  
in Dussnang statt, Besammlung  
beim Friedhof**

**Politische Gemeinde Münchwilen TG**  
Gestorben am 25. Juli 2023  
in Münchwilen TG  
**«Django» Peter Adolf  
Mathis**  
geboren am 12. Oktober 1961, von  
Mels SG, wohnhaft gewesen in  
Münchwilen TG  
**Die Abdankung findet im engsten  
Familienkreis statt.**

**Politische Gemeinde  
Bichelsee-Balterswil**  
Gestorben am 25. Juli 2023  
in Bichelsee-Balterswil TG  
**Elsa Iseli-Meier**  
geboren am 21. Dezember 1925,  
von Hasle bei Burgdorf BE, wohnhaft  
gewesen an der Sonnmattstrasse 6,  
8362 Balterswil

**Politische Gemeinde Aadorf**  
Gestorben am 25. Juli 2023  
in Sirmach TG  
**Peter Fritz Fäh**  
geboren am 31. März 1938, von  
Benken SG, wohnhaft gewesen in  
Aadorf, mit Aufenthalt in der Alters-  
pension und Pflegeheim Grünau  
**Die Abdankung findet im engsten  
Familienkreis statt.**

**Politische Gemeinde Aadorf**  
Gestorben am 25. Juli 2023  
in Aadorf TG  
**Maria Josefine  
Derungs-Felber**  
geboren am 19. April 1942, verwitwet,  
von Disentis/Mustér GR, wohnhaft  
gewesen in Aadorf, mit Aufenthalt im  
Alterszentrum Aaheim  
**Die Abdankung findet im engsten  
Familienkreis statt.**



**KIRCHLICHE ANZEIGEN**

**Evangelische Kirchengemeinde Aadorf-Aawangen**  
www.evangel-aadorf.ch

**Sonntag, 30. Juli**  
10.00 Uhr Aadorf: Gottesdienst  
Pfrn. Manuela Steinemann  
Kollekte: Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen  
Anschliessend Chilekafi

**EVANG. KIRCHGEM. MÜNCHWILEN ESCHLIKON**  
www.evangel-muenchwilen-eschlikon.ch

**Sonntag, 30. Juli**  
10.45 Uhr Eschlikon: Gottesdienst  
Pfarrer PD. Lerch  
Ab 9.30 Uhr Kirchenkaffee

**Evangel.-ref. Kirchengemeinde Sirmach**  
www.evangel-ref-sirmach.ch

**Sonntag, 30. Juli**  
9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. A. Zedler,  
1. Könige 3,5.6a.9-12: «Man sieht nur mit dem Herzen gut»,  
Kollekte: Café «Grüezi»

**Mittwoch, 2. August**  
10.00 Uhr Andacht im Pflegezentrum Grünau  
14.00 Uhr Andacht im Seniorenheim Rütli

**WEBI.CHURCH**  
BewegungPlus Matzingen

17.00 Uhr Erster Sonntag im Monat  
Abendgottesdienst  
10.00 Uhr Restliche Sonntage  
Weitere Infos: www.webimatzingen.ch

**eschlikon**  
BETHESDA ALTERSZENTREN

**Freitag, 4. August**  
09.45 Uhr Gottesdienst  
Weitere Infos:  
www.bethesda-alterszentren.ch

**Evangel. Kirchengemeinden Dussnang-Bichelsee**

**Sonntag, 30. Juli**  
10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Bichelsee, Pfr. Karl F. Appl, Kirchenkaffee

**Evangelisch-methodistische Kirche Eschlikon**  
www.emk-eschlikon.ch

**Sonntag, 28. Juli**  
Kein Gottesdienst

**PASTORALRAUM HINTERTHURGAU**  
SIRMACH St. Remigius  
ESCHLIKON Bruder Klaus  
MÜNCHWILEN St. Antonius

**Samstag, 29. Juli**  
17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eschlikon

**Sonntag, 30. Juli**  
09.30 Uhr Eucharistiefeier, Sirmach  
11.00 Uhr Eucharistiefeier, Münchwilen  
11.15 Uhr Eucharistiefeier ital., Sirmach  
16.45 Uhr Rosenkranzgebet, Sirmach

**Dienstag, 1. August**  
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münchwilen  
Gottesdienst zum Nationalfeiertag

**Mittwoch, 2. August**  
09.30 Uhr Rosenkranzgebet, Eschlikon  
10.15 Uhr Rosenkranzgebet, Alterszentrum Tannzapfenland, Münchwilen  
18.30 Uhr Rosenkranzgebet, Wallenwil  
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Wallenwil

**Donnerstag, 3. August**  
09.00 Uhr Eucharistiefeier, Sirmach unter der Mitwirkung der FG Sirmach-Eschlikon-Münchwilen

**Freitag, 4. August**  
Herz-Jesu-Freitag  
09.00 Uhr Eucharistiefeier, Eschlikon  
16.45 Uhr Rosenkranzgebet, Sirmach

**VIVA kirche aadorf**

**Sonntag, 30. Juli**  
09.30 Uhr Gottesdienst in Weingarten  
Alle Infos auf: www.chrischona-aadorf.ch

WWW.SOMMERZAUBER.FUN  
BIS 31.8.2023

# Sommer ZAUBER

MÜNCHWILEN  
MURGTALSTRASSE 20

**MONTAG – SAMSTAG  
AB 17:00 UHR**  
NUR BEI SCHÖNEM WETTER

BEACHLOUNGE | PIRATENLOUNGE  
FOOD | DRINKS | SOUND | DAYDANCE

REGI DIE NEUE  



# Botti

Bäckerei  
Konditorei  
Café

De  
Umbau  
isch bald  
fertig

## Wiedereröffnig

**Samschtig, 19.8.23** **Sunntig, 20.8.23**  
9.00–16.00 Uhr 10.00–16.00 Uhr

- Brot und Flammhüechä us em Holzofä
- Feschwirtschaft
- Guetzli garnierä und Tattos für d'Chind
- Huusgmachtig Glacé
- Wettbewerb
- Feschwirtschaft
- Bäckermeischer-Brunch 10.00–13.00 Uhr
- Ab 14 Jahr CHF 30.–/p. P.
- Ab 5 Jahr CHF 1.–/Läbesjahr
- Ameldig bis 11.8.23 uf 071 960 14 14 oder info@bottibeck.ch

**bottibeck.ch**

  
Schuel Au

**SA 29. JULI 2023**

# SUMMER FÄSCHT

I DÄ AU – CHUM DOCH AU!

Unterhaltung ab 18 Uhr  
Cocktailbar Feschwirtschaft  
Tombola Trampi-Traktorenrennen  
Hüpfburg

Restaurant Schuel Au  
Hörnlistr. 8, 8376 Au | schuel-au.ch

## «Ab i d' Badi»

 **Parkbad an der Murg**  
Wasser: 23°C  
www.parkbad.ch

 **Freibad Bergholz Wil**  
Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter www.bergholzwil.ch

 **Freibad Weierwise Wil**  
Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter www.bergholzwil.ch

 **Freibad Heidelberg, Aadorf**  
Wasser: 21°C  
www.aadorf.ch

*Temperaturangaben ohne Gewähr.*

Schnupperabo für  
2 Monate 25 Fr.

Anruf genügt 071 969 55 44

**REGI DIE NEUE**



**SAMSTAG  
GRATIS  
EINTRITT**

**FMS SCHWEIZERMEISTERSCHAFT  
ALLER KLASSEN**  
KIDS / JUNIOREN / NATIONAL / INTER / SIDECARS

PRESENTED BY **SPORTS  
ZONE.CH**

# BRAUNAU<sup>TG</sup>

## SWISS CHAMPIONSHIP

# 5. / 6. AUGUST 23

RIETHÜSLI BRAUNAU TG // WWW.MX-BRAUNAU.CH

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

**AFRA** electronic GmbH

TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome  
Beratung, Planung und Installation

**Fachberatung auf Rädern**  
Beratung beim Kunden VorOrt  
auch abends

Vereinbaren Sie einen Termin  
www.afra.ch 052 368 05 55

**Fusspflege für Sie und Ihn**

 Fusspflege-Praxis Maja Frank  
dipl. Fusspflegerin SFPV  
Weinbergstrasse 10  
8356 Ettenhausen  
Tel.: 078 673 51 20

Ihre Füsse sind bei mir in guten Händen  
Termine nach Vereinbarung

www.fusspflege-aadorf.ch

 **aagen**  
aadorf apotheke drogerie

**medinform Beratungswochen Kopfäuse**  
14. bis 26. August 2023

Tel: 052 368 05 05 Bahnhofstrasse 8  
www.aadorf-apotheke.ch 8355 Aadorf



**Restaurant METTLENHOF**  
in Wallenwil bei Eschlikon  
071 971 34 50

**Der Mettlenhof macht  
Sommerferien bis und mit  
Donnerstag 3. August**

Den beliebten Montagabend-Hit  
«Fischknusperli mit feinen  
Salaten und hausgemachter  
Tartaresauce» servieren wir  
Ihnen wieder ab dem 7. August.

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Selina & Marc Tuchs Schmid  
mit dem Mettlenhof-Team

**Mittwoch und Donnerstag Ruhetage**  
info@restaurant-mettlenhof.ch  
www.restaurant-mettlenhof.ch

Münchwilen

# MÜGA

www.muega23.ch

jetzt erst recht

25.08.-27.08.23  
Gewerbeausstellung

 **SWISS FEDERATION  
MOTOCROSS CHAMPIONSHIP**

presented by **MOTOREX**

 **YAMAHA**  
Revs Your Heart

 **KUHN** Schweiz AG

 **KÄRCHER**

 **KTM**

 **Lüthi**  
Landmaschinen

 **alder ag**  
aushub und transport

 **Schützengarten**



**Kinderbrillen-  
Spezialangebot:  
Ein Glas ist  
kostenlos!**

optik-sichtwerk.ch  
071 966 11 74  
in Sirnach

**Optik**  **Sichtwerk**